

Socia//Income

**Jahresbericht
Annual Report**

2023







Liebe Spender:innen und Freiwillige

Das vergangene Jahr war für Social Income von grosser Bedeutung. Erstmals haben Empfänger:innen unser dreijähriges UBI-Programm abgeschlossen. Dies ermöglichte uns eine erste Evaluierung der Wirkungsmessungen und Ergebnisse.

Die monatlichen Social Income Zahlungen verringern Stress und existenzielle Sorgen, die mit extremer Armut verbunden sind, und verbessern das Wohlbefinden, die Widerstandsfähigkeit, die Ernährungssicherheit und den Zugang zu Bildung. Empfänger:innen sind besser in der Lage, Notausgaben zu decken, ihren Lebensunterhalt zu diversifizieren und soziale Bindungen zu stärken. Wir können bestätigen, was frühere Studien nahelegen: Es hilft den Menschen dabei, sich aus der Armut zu befreien und eine bessere Zukunft für sich aufzubauen. Dank der wachsenden Zahl von Spenden konnten wir 40 % mehr Zahlungen leisten. Daher ein grosses Dankeschön an Sie alle.

Danke auch an alle Freiwilligen. Ihr Engagement ist beeindruckend: Mehr als 3860 Stunden ehrenamtliche Arbeit wurden geleistet, oft engagieren sie sich 2-3 Tage die Woche. Ohne diese Unterstützung wäre Social Income nicht in der Lage zu funktionieren.

Gemeinsam konnten wir das Leben vieler Menschen in Sierra Leone verbessern. Social Income und die Ergebnisse zeigen, dass direkte Geldtransfers wirksam das Leben verändern können.

Dear Contributors and Volunteers

The past year has seen significant achievements and milestones for Social Income. For the first time, participants in our three-year UBI programme completed their cycle of support. This allowed us to conduct our first evaluation.

Social Income's monthly payments reduce the stress and existential worries associated with extreme poverty, improving well-being, resilience, food security and access to education. Recipients are better able to cover emergency expenses, diversify their livelihoods and strengthen social ties. We can therefore confirm what previous studies have suggested: this programme is effective in helping people lift themselves out of poverty and build a better future for themselves. And thanks to the growing number of donations, we are grateful to be able to increase payments to recipients by 40%. So, a big thank you to all of you.

Another big thank you goes to our volunteers: The dedication of our volunteers has been impressive, with over 3,860 hours of volunteering, some giving 2-3 days of their time each week for free. Without this dedication, generosity and commitment, Social Income would not be able to function.

Together we have been able to improve the lives of many people in Sierra Leone. Being part of Social Income and seeing the results shows that direct contributions work and really change lives.



Kabelo Ruffo, Flavien Meyer
Co-Präsident:in
Co-President



Vorwort

Introduction

Das Ziel von Social Income ist und bleibt es, extreme Armut und Einkommensungleichheit zu bekämpfen, indem wir direkte Geldtransfers mit der Idee eines bedingungslosen Grundeinkommens kombinieren. Seit 2020 verteilen wir das Geld von Menschen, die solidarisch spenden, an Menschen in Not, die diese Unterstützung dringend benötigen.

In nur wenigen Jahren konnten wir bereits über 150 Menschen in Not unterstützen und aufnehmen in unser 3-Jahresprogramm. Eine bemerkenswerte Leistung, die ohne ein engagiertes Team von Freiwilligen und zahlreiche Unterstützer:innen nicht möglich gewesen wäre.

Unser Verein wird vor allem von jungen Menschen getragen, die sich aktiv für die Umsetzung der UNO-Ziele für nachhaltige Entwicklung einsetzen – insbesondere SDG 1 (Keine Armut) und SDG 10 (Weniger Ungleichheiten). Was uns als Milizorganisation vereint, ist die Überzeugung, dass Social Income nicht nur eine einfache, sondern auch eine äusserst wirkungsvolle Initiative ist, die das Potenzial hat, eine Solidaritätsbewegung unter Tausenden von Menschen zu entfesseln.

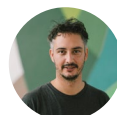
In diesem Sinne danke ich den Freiwilligen und allen Spender:innen, die es möglich machen, dass aus unserer Idee Realität wird.

The aim of Social Income is to combat extreme poverty and income inequality by combining direct cash transfers with the idea of an unconditional basic income. Since 2020, we have been distributing money from people who donate in solidarity to people in need who urgently require this support.

In just a few years, we have been able to support over 150 people in need and enroll them into our 3-year program: A remarkable achievement that would not have been possible without a dedicated team of volunteers and numerous supporters.

Our initiative is driven by young people who are actively committed to the implementation of the UN Sustainable Development Goals - especially SDG 1 (No Poverty) and SDG 10 (Reduced Inequalities). What unites us as a volunteer organization is the conviction that Social Income is not only a simple but also an extremely effective initiative that has the potential to unleash a solidarity movement among thousands of people.

With this in mind, I would like to thank all the volunteers and supporters who make it possible for our idea to become reality.



Sandino Scheidegger
Geschäftsleiter
Director



Zweck und Ziel

Purpose and Objective

Social Income basiert auf globaler Solidarität. Unser Modell ist einfach, innovativ und skalierbar: Durch die Umwandlung von 1 % der Einkommen solidarischer Menschen in ein bedingungsloses Grundeinkommen für bedürftige Menschen ermöglichen wir eine freiwillige und direkte Umverteilung von Reichtum zwischen Privatpersonen.

Unser Pilotprogramm starteten wir in Sierra Leone, einem der ärmsten Länder der Welt. Bis heute haben wir rund 4.000 monatliche Zahlungen an Menschen in Not geleistet.

Diese Überweisungen decken den existenziellen Bedarf für Menschen, die unter Armut und Ausgrenzung leiden, sind für drei Jahre garantiert und werden direkt auf die Mobiltelefone der Empfänger gesendet. Dadurch erhalten benachteiligte Menschen die Mittel und die Sicherheit, ihre Lebensbedingungen auf nachhaltige und selbstbestimmte Weise zu verbessern.

Social Income is based on global solidarity. Our model is simple, innovative and scalable: by converting 1% of the income of people in solidarity into an unconditional basic income for people in need, we enable a voluntary and direct redistribution of wealth between individuals.

We launched our pilot program in Sierra Leone, one of the poorest countries in the world. To date, we have made over 4,000 monthly payments to people in need.

These transfers cover the existential needs of people suffering from poverty and marginalization, are guaranteed for three years and sent directly to recipients' mobile phones. This gives disadvantaged people the means and security to improve their living conditions in a sustainable and self-determined way.





Mitglieder des Vereinsvorstands

Members of the Board



Flavien Meyer



Kabelo Ruffo



Anvita Pandey



Simone Huser



Marion Quartier

Der Vereinsvorstand blieb im Jahr 2023 unverändert und besteht aus:

Flavien Meyer (Co-Präsident), geboren 1987 in Basel, studierte Banking und Finance an der ZHAW und Business Innovation an der Universität St. Gallen. Er arbeitete bei Raiffeisen Schweiz, Eraneos Consulting und dem Corporate Venture Well Gesundheit. Er war von 2020 bis 2023 Mitglied der Geschäftsleitung von Pro Juventute. Derzeit ist er Strategic Advisor bei Stravox und berät Geschäftsführungen in der digitalen Transformation. Er lebt in Zürich, Schweiz.

Kabelo Ruffo (Co-Präsidentin), geboren 1985 in Pretoria, Südafrika, studierte Jura an der Uni-

The board of the association remained unchanged in 2023 and consists of:

Flavien Meyer (Co-President), born in Basel in 1987, studied Banking and Finance at the ZHAW and Business Innovation at the University of St. Gallen. He worked at Raiffeisen Switzerland, Eraneos Consulting and the corporate venture Well Gesundheit. He was a member of the Executive Board of Pro Juventute from 2020 to 2023. He is currently a Strategic Advisor at Stravox and advises business leaders on digital transformation. He lives in Zurich, Switzerland.

Kabelo Ruffo (Co-President), born 1985 in Pretoria, South Africa, studied law at the Universi-



versität von Südafrika und Betriebswirtschaft an der Universität Birmingham im Vereinigten Königreich. Sie hat für die First Rand Bank in Johannesburg, Morgan Stanley in Budapest und UBS in Zürich gearbeitet. Derzeit ist sie Business Risk Managerin und unterstützt die Investmentbank der UBS. Sie lebt in Zürich, Schweiz.

Anvita Pandey, geboren 1986 in Neu-Delhi, Indien, studierte Umweltmanagement an der Guru Gobind Singh Indraprastha University, Delhi. Sie hat für Ramky Enviro Engineers, Ernst & Young und WOG Technologies in Delhi gearbeitet. Sie hat sich auch ehrenamtlich für den WWF Zürich, Greenpeace India und die Nachhaltigkeitsgruppe der ETH Zürich engagiert. Derzeit leitet sie ihre eigene Tanzkompanie und arbeitet als freiberufliche professionelle Tänzerin und Tanzlehrerin. Sie lebt in Zürich, Schweiz.

Simone Huser, geboren 1987 in Bern, studierte Rechtswissenschaften an den Universitäten Bern und Paris René Descartes und erwarb anschliessend das schweizerische Anwaltspatent. Sie arbeitete unter anderem beim Handelsgericht des Kantons Bern, zwei etablierten Schweizer Anwaltskanzleien sowie beim Bundesamt für Kultur. Heute ist sie Partnerin in der auf Immaterialgüterrechte und angrenzende Gebiete spezialisierten Anwaltskanzlei TIMES Attorneys in Zürich. Sie lebt in Bern.

Marion Quartier, geboren 1981 in Neuchâtel, Schweiz, studierte Biologie an den Universitäten Neuchâtel und Paris XII, wo sie auch promovierte. Sie arbeitete als Forscherin an der Universität Neuchâtel, gründete Animal Diagnostic SARL und ist derzeit Leiterin der Qualitätskontrolle am Biotech Development Center von Merck. Sie lebt in Neuchâtel, Schweiz.

ty of South Africa and business administration at the University of Birmingham in the United Kingdom. She has worked for First Rand Bank in Johannesburg, Morgan Stanley in Budapest and UBS in Zurich. She is currently a Business Risk Manager supporting the Investment Bank of UBS. She lives in Zurich, Switzerland.

Anvita Pandey, born 1986 in New Delhi, India, studied Environmental Management at Guru Gobind Singh Indraprastha University, Delhi. She has worked for Ramky Enviro Engineers, Ernst & Young and WOG Technologies in Delhi. She has also volunteered for WWF Zurich, Greenpeace India and the sustainability group of ETH Zurich. She currently runs her own dance company and works as a freelance professional dancer and dance teacher. She lives in Zurich, Switzerland.

Simone Huser, born in Berne in 1987, studied law at the Universities of Berne and Paris René Descartes and was subsequently admitted to the Swiss Bar. She has worked at the Commercial Court of the Canton of Berne, two established Swiss law firms and the Federal Office of Culture. Today she is a partner in the law firm TIMES Attorneys in Zurich, which specializes in intellectual property rights and related areas. She lives in Bern.

Marion Quartier, born in 1981 in Neuchâtel, Switzerland, studied biology at the Universities of Neuchâtel and Paris XII, where she also obtained her doctorate. She worked as a researcher at the University of Neuchâtel, founded Animal Diagnostic SARL and is currently Head of Quality Control at Merck's Biotech Development Center. She lives in Neuchâtel, Switzerland.





Mitglieder der Geschäftsleitung

Members of Executive Management



Sandino Scheidegger



Mabel Ironn
Sky Turay



Kerrin Dieckmann



Mariatu Haja Sesay

Die Geschäftsleitung von Social Income blieb im 2023 unverändert und besteht aus:

Sandino Scheidegger (Geschäftsführer), geboren 1984 in Bern, studierte Rechtswissenschaften an der Universität Bern und Kunstgeschichte am Sotheby's Institute in New York. Er arbeitete unter anderem für die ETH Zürich, Credit Suisse und das Bundesamt für Kommunikation. Derzeit ist er in Teilzeit bei der Bundeskanzlei tätig. Er lebt in Zürich, Schweiz.

Kerrin Dieckmann (Finanzen und stellvertretende Geschäftsführerin), geboren 1998 in Zürich, studierte zunächst Philosophie an der Universität Zürich und daraufhin Entwicklung und Nachhaltigkeit am Graduate Institute

The management of Social Income remained unchanged in 2023 and consists of:

Sandino Scheidegger (Managing Director), born in Bern in 1984, studied law at the University of Bern and art history at the Sotheby's Institute in New York. He has worked for ETH Zurich, Credit Suisse and the Federal Office of Communications, among others. He currently works part-time for the Federal Chancellery. He lives in Zurich, Switzerland.

Kerrin Dieckmann (Finance and Deputy Managing Director), born in Zurich in 1998, first studied Philosophy at the University of Zurich and then Development and Sustainability at the Graduate Institute (IHEID) in Geneva. She



(IHEID) in Genf. Sie arbeitete bei S&F Berlin, SWISSAID und war zuletzt Senior Finance Officer für das Venture Studio Brainforest. Sie lebt in Genf, Schweiz.

Das Social Income Programm in Sierra Leone wird wie bisher geleitet von:

Mabel Ironn Sky Turay, geboren 1993 in Makeni, Sierra Leone, studierte am Hermann Gmeiner International College in Ghana und an der Universität Monash in Südafrika. Sie arbeitete als Marketingbeauftragte für ein IT-Unternehmen, leitete ein Zeitungsunternehmen und war Programmleiterin für den Inkubator Innovation SL. Derzeit berät sie Pangea Global Ventures und wurde für das Mandela Washington Fellowship Programm 2024 ausgewählt. Sie lebt in Freetown, Sierra Leone.

Mariatu Haja Sesay, geboren 1997 in Moneba, Sierra Leone, besuchte die Government Technical Secondary School und studierte Business Administration und Computer Studies an der Professional Global University in Freetown. Sie sammelte ihre erste Berufserfahrung im Sierra Leone National Museum und arbeitet derzeit für Social Income in Sierra Leone. Sie lebt in Waterloo, Sierra Leone.

worked at S&F Berlin, SWISSAID and was most recently Senior Finance Officer for the venture studio Brainforest. She lives in Geneva, Switzerland.

The Social Income Program in Sierra Leone will continue to be managed by:

Mabel Ironn Sky Turay, born in 1993 in Makeni, Sierra Leone, studied at the Hermann Gmeiner International College in Ghana and at Monash University in South Africa. She worked as a marketing representative for an IT company, managed a newspaper company and was program manager for the incubator Innovation SL. She currently advises Pangea Global Ventures and was selected for the Mandela Washington Fellowship Program 2024. She lives in Freetown, Sierra Leone.

Mariatu Haja Sesay, born in 1997 in Moneba, Sierra Leone, attended the Government Technical Secondary School and studied Business Administration and Computer Studies at the Professional Global University in Freetown. She gained her first work experience at the Sierra Leone National Museum and currently works for Social Income in Sierra Leone. She lives in Waterloo, Sierra Leone.



LEONCO





Tätigkeiten und Dienstleistungen

Activities and Services

Unsere zentralen Tätigkeiten und Dienstleistungen bekämpfen extreme Armut und Einkommensungleichheit. Im Folgenden werden die Aktivitäten und Dienstleistungen beschrieben, denen wir im Jahr 2023 nachgingen:

Direkte Geldtransfers

Durch unser Programm in Sierra Leone, einem der ärmsten Länder der Welt, konnten im Jahr 2023 rund 1'640 monatliche Zahlungen direkt auf die Mobiltelefone von Empfänger:innen überwiesen werden. Die regelmässigen Geldtransfers ermöglichen es ihnen, die Grundbedürfnisse zu decken. Sie geben den Menschen Raum und Autonomie, finanzielle Entscheidungen zu treffen und damit die Möglichkeit, ihre Lebensqualität langfristig zu verbessern.

Weiterentwicklung der SI Plattform

Ein wichtiger Aspekt unserer Arbeit ist die Entwicklung einer Open Source Software Plattform, die die Empfängerauswahl, das Zahlungsmanagement, die Projektüberwachung und die Wirkungsmessung erleichtert. Diese Plattform wird öffentlich zugänglich gemacht, damit auch andere NGOs und Organisationen sie nutzen können, um eigene Geldtransfer-Projekte zur Armutsbekämpfung durchzuführen.

Unser Ziel ist es, die Plattform weiter auszubauen, sodass lokale Organisationen und NGOs innerhalb von nur wenigen Minuten wirkungsvolle Geldtransfer-Projekte initiieren und managen können. Dadurch fördern wir nicht nur die globale Solidarität, sondern tragen auch dazu bei, dass mehr Menschen in Not schnelle und nachhaltige Hilfe erhalten.

Our core activities and services are designed to tackle extreme poverty and income inequality. The activities and services we pursued in 2023 are as follows:

Direct cash transfers

Our program in Sierra Leone, one of the poorest countries in the world, made around 1'640 monthly payments directly to recipients' cell phones in 2023. These regular cash transfers enable recipients to meet their basic needs and improve their quality of life. They further create the space for people to make their own financial decisions, which in turn enables recipients to improve their living situation in the long term.

Further development of the platform

An important aspect of our work is the development of an open source software platform that facilitates beneficiary selection, payment management, project monitoring and impact measurement. This platform will be made publicly available so that other NGOs and organizations can also use it to carry out their own money transfer projects to combat poverty.

Our goal is to further expand the platform so that local organizations and NGOs can initiate and manage effective money transfer projects within minutes. By doing so, we hope to not only promote global solidarity, but also help more people in need to receive fast and sustainable aid.



Wirksamkeit Impact

Social Income bietet unmittelbare Hilfe und trägt dazu bei, die mehrdimensionale Armut zu lindern. Folgende Erkenntnisse aus der ersten Auswertung unserer Wirkungsmessungen unterstreichen dies:

- Die monatlichen Zahlungen durch Social Income verringern das Stressempfinden und die existenziellen Sorgen, die mit extremer Armut verbunden sind. Sie verbessern so das Wohlbefinden und die Widerstandsfähigkeit der Empfänger:innen.
- Insbesondere werden die Ernährungssicherheit und der Zugang zu Bildung verbessert. Preisschwankungen auf den lokalen Märkten und Inflation können besser abgefedert werden.
- Empfänger:innen sind durch die Geldtransfers besser in der Lage, in Notfällen anfallende Kosten (z.B. für einen Krankenhausaufenthalt) zu tragen, und haben zu Ende der 3 Jahre hin eine diversifizierte Existenzgrundlage, d.h. sie können auf mehrere Einkommensquellen aufbauen.
- Social Income wirkt sich positiv auf die sozialen Bindungen und Netzwerke von Empfänger:innen aus.

Um sicherzustellen, dass diese positiven Effekte langfristig anhalten, arbeiten wir mit Partnerorganisationen zusammen, die Empfänger:innen Zugang zu nicht-finanziellen Ressourcen wie Arbeitsmarktberatung und Skill-Trainings anbieten.

Social Income offers immediate help and contributes to alleviating multidimensional poverty. The following findings from the first evaluation of our impact measurements confirm and underline this:

- The monthly payments through Social Income reduce the stress and existential worries associated with extreme poverty. They improve the well-being and resilience of recipients.
- Social Income provides immediate assistance to people in need and helps to alleviate multidimensional poverty. In particular, food security and access to education are improved. Price fluctuations on local markets and inflation can be better mitigated.
- Thanks to the cash transfers, recipients are better able to cover emergency expenses (e.g. for a hospital admission) and have more diversified livelihoods by the end of the three years, i.e. they can build on additional sources of income.
- Social Income also has a positive effect on the social ties and networks of recipients.

To ensure that these positive effects continue in the long term, we work with partner organizations that offer recipients access to non-financial resources such as labor market mentoring and skills workshops.



Rollerskater Lumley Beach Road



2023 in Zahlen

2023 in Numbers





Was Uns Bewegt

What Moves Us

Vision

Unsere Vision ist eine Welt ohne Armut, in der die Menschen über alle Grenzen hinweg solidarisch sind und in der die Umverteilung von Vermögen keine Utopie, sondern Realität ist.

Mission

Unser Ziel ist es, Menschen in Not mit kleinen, wirkungsvollen Spenden zu unterstützen. Die weltweite Armut bekämpfen wir mit langfristigen bedingungslosen Geldtransfers und dem vollen Spektrum digitaler Hilfsmittel. Wir arbeiten dort, wo wir die größte Wirkung erzielen.

Strategie

Unsere Strategie besteht darin, die in Entwicklungsländern weit verbreiteten Geldtransfer-Dienste auf der Basis von Mobiltelefonen zu nutzen. Diese machen es einfacher und günstiger denn je, Geld direkt an Bedürftige zu senden.

Ausblick

Im Jahr 2024 arbeiten wir weiter an unserer Plattform, optimieren unsere Umfrage zur Wirkungsmessung und wachsen – sowohl auf der Seite von Unterstützer:innen als auch der Empfänger:innen.

Vision

Our vision is a world without poverty, where people show solidarity across borders and where wealth redistribution is not a dream but a reality.

Mission

Our mission is to support people in need with small and impactful donations in the form of regular unconditional cash transfers. We are fighting global poverty with the help of everyday people and all kinds of digital tools. We work where we have the biggest impact.

Strategy

Our strategy is to capitalize on the widespread use of mobile phone-based money transfer services in developing countries which makes it easier than ever to send money directly to people in need, at almost no cost.

Outlook

In 2024, we will continue to work on our platform, optimize our impact measurement survey and grow – on both the supporter and recipient side.

Social Income

Social Income
Zweierstrasse 103
CH - 8003 Zürich

socialincome.org